Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 38. Mittag-Ausgabe. Achtundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 17. Januar 1887.

Deutschland.

Berlin, 15. Januar. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Photographen Gebrüdern Wilhelm und Heinrich Schneider zu Krozingen, im Großherzogthum Baden, das Prädikat als Königliche Hof-Photographen verliehen.

Dem ordentlichen Lehrer Stäger am Real-Progymnasium zu Eisleben ist der Titel Oberlehrer beigelegt worden. Der Seminar-Director Dr. Weiß vom Schullehrer-Seminar zu Graudenz ist in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Fulda, und der Erste Lehrer Tismer vom Schullehrer-Seminar zu Hannover in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Oranienburg versetzt worden. Am Schullehrer-Seminar zu Hannover ist der bisher commissarisch im Seminardienst beschäftigte Predigtamts-Candidat Cremer als Erster Lehrer, und am Schullehrer-Seminar zu Paradies der Hülfslehrer Pade von der Präparanden-Anstalt zu Lissa als Hilfslehrer angestellt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

r. **Neumarkt**, 14. Jan. [Jagdresultat. — Vertrauensmann. — General-Versammlung.] Bei den im hiesigen Kreise stattgehabten Jagden ist — wie verlautet — nicht die Hälfte der Zahl der in vorjähriger Jagd geschossenen Hühner und Hasen erreicht worden. — Als Vertrauensmann der Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft ist (auf 2 Jahre, bis Ende September 1888) für die Kreise Neumarkt, Wohlau, Steinau und Guhrau der Fuhrunternehmer Adolf Persicke hierselbst und als dessen Stellvertreter der Fuhrunternehmer Gustav Hoffmann zu Wohlau gewählt worden. — In der am Donnerstag im Hotel „zum Kronprinzen" abgehaltenen General-Versammlung des Freiwilligen Feuerwehr-Vereins erfolgte nach Erstattung des Jahres- und Kassenberichts die Wiederwahl der statutenmäßig ausscheidenden Vorstandsmitglieder: des Kaufmanns M. Cohn, des Bäckermeisters Sartorius, des Brauereibesitzers Paul Pavel, des Sattlermeisters Feistel und des Uhrmachers Tilgner. Zu Kassen-Revisoren wurden E. Pavel und P. M. Grüttner, zu Geräthe-Revisoren M. Müller, Reinecke und Sander gewählt.

t. **Bernstadt**, 13. Jan. [Silbernes Stiftungsfest des Vorschuß-Vereins.] Am 11. Januar bestand der hiesige Vorschußverein 25 Jahre. Es war deshalb schon von der letzten Generalversammlung im vorigen Jahre beschlossen worden, diesen Tag in entsprechender Weise zu feiern. Zu diesem Zweck war ein Geldbetrag bis zu 500 M. bewilligt und ein Festcomité gewählt worden, dieses hatte sich seiner Aufgabe trefflich entledigt. Der Festsaal im Schützenhause war am Festtage mit den Büsten des Kaisers und des Kronprinzen, vielen Wappen, Fahnen und Fähnchen, sowie grünen Reisern und bunten Lampions, besonders aber auch mit dem vom Maler Klose gemalten Bilde des Gründers des Genossenschaftswesens, Schulze-Delitzsch, geschmückt. Eingeleitet wurde die Festfeier durch eine von der städtischen Musikcapelle executirte Piece, sowie durch eine Ansprache des Vorsitzenden des Ausschusses, Herrn Kaufmann Daerr, der sowohl alle an der Festfeier Theilnehmenden, als auch den anwesenden Verbandsdirector, Herrn Buchhändler Morgenstern aus Breslau begrüßte. Die Festrede hielt Herr Controleur R. Schaurich. Der Vereinsdirector Herr W. Trautwein erstattete Bericht über die Thätigkeit des Vereins und Herr Kassirer Langer gab eine kurze Geschäftsübersicht über die Thätigkeit unseres Vereins in den 25 Jahren. Der Verein hat mit 28 Mitgliedern angefangen. Am 31. December 1886 zählte derselbe aber 610 Mitglieder. In den abgelaufenen Jahren betrug der Umsatz 56 281 424 M. Gewährt wurden im Vorschußconto 12 398 998 Mark, im Conto-Corrent-Conto 7 163 520 M., im Disconto-Wechsel-Conto 2 115 251 M. Der Conto-Corrent-Verkehr wurde im Jahre 1872 und der Ankauf von Disconto-Wechseln im Jahre 1875 eingeführt. An Zinsen sind eingegangen 350 605 M. Nach Abzahlung der Zinsen an die Vereinsgläubiger und der Geschäftskosten ist ein Reingewinn von 137 872 M. verblieben, der als Dividende vertheilt worden ist. An Verlusten sind entstanden im Jahre 1870 81 M., 1878 127 M., 1879 23 M., 1881 178 M. Diese geringen Verluste sind theils entstanden durch Gerichtskosten, theils durch Zahlungsunfähigkeit des Schuldners und seines Bürgen (26 M.) und durch Wechselfälschung. Darauf hielt Herr Verbandsdirector Morgenstern-Breslau unter großem Beifall der Festgenossen eine Ansprache, in der er die herzlichsten Grüße des Verbandes und den Wunsch übermittelte, daß der Verein stets so tüchtige Männer an seiner Spitze haben möge, als bisher. Seine Vergangenheit sei ihm schon die beste Bürgschaft für die Zukunft. Durch den Vereinskassirer gelangten dann 2 schriftliche Gratulationen der Herren Anwalt Schenk und Oberamtmann Kräutz zur Verlesung. Während der Festtafel, an der über 200 Personen theilnahmen, wurden zwei von den Vereinsmitgliedern Lehrer Neumann und Controleur R. Schaurich gedichtete Lieder gesungen, sowie verschiedene Toaste ausgebracht. Zur Erheiterung der Festgenossen trugen die Mitglieder Gebauer, Klose und Moche durch humoristische Vorträge ꝛc. bei.

P. **Neurode**, 14. Januar. [Kreissache.] Auf dem letzten Kreistage beschloß die Versammlung u. A., zur Tilgung der Kreisschulden den Betrag von 45 000 Mark zu verwenden, und zwar soll derselbe auf das ursprüngliche Darlehn der Provinzial-Hilfskasse von 84 000 Mark abgezahlt werden. Ferner erklärte sich die Versammlung für den Beitritt zur Wittwen- und Waisenkasse der Beamten des Provinzial-Verbandes für die auf Pension angestellten Kreisbeamten. Die revidirte und dechargirte Kreis-Communal-Kassen-Rechnung pro 1885/86 weist nach eine Einnahme von 93 601 Mark 32 Pf. und eine Ausgabe von 92 586 M. 51 Pf., mithin einen Bestand von 1014 M. 81 Pf. Unter den Einnahmen befinden sich: Bestand aus dem Vorjahre 10 924,57 M., Zinsen der Kreis-Communalfonds 3246,20 M., Einkünfte aus Kreis-Communal-Anlagen 21 052,16 M., an Gefällen 33 926,32 M., an Ausschreibungen 18 422 M., an Resten 28,50 M., Einnahme der Kunzendorf-Hausdorfer Chaussee 5768,12 M. und Insgemein 233,45 M. Unter den Ausgaben werden genannt: Kosten der allgemeinen Kreis-Verwaltung 3814,05 M., Kosten der Kreis-Ausschuß-Verwaltung 4021,73 M., für die Provinzial-Verwaltung 17 400 M., zu Kreis-Communal-Anlagen 46 548,76 M., zu Unterstützungen 584 M., zur Schuldentilgung 7072 M., Kosten der Amtsverwaltung 8450,69 M., zur Verstärkung der Fonds 1896,20 M., für die Verpflegungsstation 1594,15 M., einmalige Kreisbeihilfen 850 M. und Insgemein 354,93 M.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

München, 16. Januar. Der Minister des Auswärtigen, v. Crailsheim, ist heute Abend nach Berlin abgereist.

Wien, 16. Januar. Die Einberufung des Reichsraths auf den 28. d. Mts. ist heute veröffentlicht.

Pest, 15. Januar. Unterhaus. Bei der Debatte über das Budget trat Tisza den Angriffen der Opposition mehrfach entgegen und forderte schließlich die Abgeordneten auf, sie möchten ihr Votum ohne jede Rücksicht auf Personenfragen abgeben.

Rom, 16. Januar. Die bulgarischen Deputirten sind heute Morgen hier eingetroffen.

Brüssel, 16. Jan. In Marchienne au Pont fand heute eine Kundgebung statt, an welcher sich gegen 4000 Kohlengrubenarbeiter betheiligten und wobei die Bewilligung des allgemeinen Stimmrechts und die Einsetzung von Schieds- und Sühnegerichten die Hauptforderungen bildeten. In dem Kohlenbecken von Charleroi beträgt die Zahl der Strikenden augenblicklich ca. 2000.

Petersburg, 16. Januar. Der Director des Reichsschatz-Departements, Geheimrath Thörner, ist zum Adjunkten des Finanzministers ernannt worden.

Bukarest, 15. Januar. Der neuerbaute Circus Sidoli, welcher demnächst eröffnet werden sollte, ist durch eine Feuersbrunst zerstört worden. Ein Verlust an Menschenleben ist nicht zu beklagen.

Belgrad, 16. Januar. Der türkische Gesandte Zia Bey überreichte dem König heute Vormittag in einer Privat-Audienz ein eigenhändiges Antwortschreiben des Sultans, worin derselbe für den ihm durch den König verliehenen Weißen Adler-Orden dankt. Der neue serbische Gesandte in Konstantinopel, Novakovic, ist, wie aus Konstantinopel gemeldet wird, vom Sultan sehr herzlich empfangen worden.

Triest, 16. Januar. Der Lloyddampfer „Achille" ist mit der ostindisch-chinesischen Post heute Vormittag aus Alexadrien hier eingetroffen.

London, 15. Januar. Der Castledampfer „Grantully Castle" ist gestern auf der Ausreise in Capetown angekommen und der Uniondampfer „Athenian" ist gestern auf der Ausreise von Plymouth abgegangen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 17. Januar.

Hamburg, 16. Jan. Der Privatverkehr war matt auf Wiener Notirungen. Credit-Actien 230,75 bis 231, Disconto-Commandit-Antheile 204,75, Deutsche Bank 165,25, Franzosen 506, Mecklenburgische Friedrich-Franzbahn 154,50, Lübeck-Büchener 158,50, 4proc. Ungar. Goldrente 81,75. (B. B. C.)

* **Giro-Verkehr mit der Reichsbank.** Wie die „Nat.-Z." mittheilt, sind kürzlich in Bezug auf die Minimalsaldi der Giro-Guthaben zwischen grossen Banken und der Leitung der Reichsbank neue Vereinbarungen getroffen worden.

* **Neue russische Imperials.** In den letzten Tagen sind grössere Beträge neuer russischer Imperials von Petersburg nach Berlin und Königsberg gesendet worden. Dieselben kommen demnächst zum Verkauf. Ein bestimmter Feingehalt dieser neuen Imperials is noch nicht festgestellt worden.

* **Russische Eisenbahnen.** Die russischen Eisenbahnen vereinnahmten im October 1886 bei einem Verkehr von 2 554 508 Passagieren (158 763 Passagiere weniger), 134 332 Militärpersonen (55 360 M.-P. weniger), 856 220 Pud Eilgut (231 138 P. mehr) und 252 481 642 Pud ordin. Frachtgut (4 505 837 P. weniger), im Ganzen 20 819 411 Rubel gegen 21 505 395 Rubel im October 1885. Die Gesammteinnahme für die Zeit vom 1. Januar bis zum 1. November 1886 bezifferte sich auf 173 858 860 Rubel, was einen mittleren Wersterträg von 7661 Rubel ergiebt. — Die finnländischen Staatsbahnen erzielten im October eine Brutto-Einnahme von 191 742 Rubel.

* **Tabaksgesellschaft Union, vorm. Leopold Kronenberg in Warschau.** Letzten Freitag hat eine Sitzung des Aufsichtsraths und der Vertrauenscommission stattgefunden, in der beschlossen wurde, die vorbereitete Abmachung mit dem Hauptgläubiger der Gesellschaft zu acceptiren, um dadurch der Gesellschaft die so werthvollen Terrains zu erhalten. Es wird nun sofort mit der Vermiethung und dem Verkauf des entbehrlichen Terrains vorgegangen werden und bleibt vorbehalten, den Betrieb der Fabrik in mässigem Umfange fortzusetzen.

* **Chili-Salpeter.** Es betragen in Tons à 100 Kilo

	1886	1885	1884	1883	1882
Einfuhr	112 000	123 472	221 000	190 000	129 375
Vorräthe am 31. December	25 000	76 500	90 000	45 000	17 700

Concurseröffnungen.

Kaufmann Sigismund Sommer, in Firma S. Sommer in Berlin. — Kaufmann August Mathuse in Berlin. — Abraham Bender junior, Fruchthändler, in Kaiserslautern. — Kaufmann Adolf Krause, in Firma G. A. Krause, zu Magdeburg.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Gruhl u. Kirschner, Breslau; Inhaber: Bruno Gruhl. — Schirokauer u. Stryczek, Breslau; Inhaber: Wilhelm Schirokauer und Franz Stryczek.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 16. Januar, Vormittags 11 Uhr 15 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 288, 10. Franzosen —, —. 4pCt. ungar. Goldrente 101, 40. Galizier —, —. Matt.

Paris, 15. Jan., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 50. Credit mobilier 295, —. Spanier neue 64 13/16. Banque ottomane 514. Credit foncier 1386. Egypter 374. Suez-Actien 2016. Banque de Paris 756. Banque d'escompte 503. Wechsel auf London 25, 34½. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 356, —. Neue 3% Rente —, —. Panama-Actien 400. Weichend.

London, 15. Jan., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 64½. 5% priv. Egypter 95. 4% unif. Egypter 73⅝. 3% garant. Egypter 98½. Ottomanbank 10½. Suez-Actien 80⅛. Canada Pacific 69⅝. Silber 47. Platzdiscont 3⅜ %. Weichend.

London, 15. Januar. In die Bank flossen heute 6000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 16. Januar, Nachm. 1 Uhr 40 Minuten. [Effecten-Societät.] Oesterr. Credit-Actien 230⅞. Disconto-Commandit 204, 40. Oesterr.-Ungar. Bank —. Darmstädter Bank 139, —. Franzosen 202¾. Lombarden 80⅛. Galizier 161½. Böhm. Westbahn —, —. Nordwestbahn —, —. Gotthardbahn 94, 60. Hess. Ludwigbahn —, —. Lübeck-Büchen —, —. Oesterr. 4proc. Goldrente 90, 70. Oesterr. Silberrente —, —. Oesterr. Papierrente —, —. Ungar. 4proc. Goldrente 81, 70. 1880er Russen 82, 10. II. Orientanl. 58, 40. 1860er Loose 116, —. Egypter 74, 10. Spanier exter. 64, 60. Serb. 5% Rente —, —. Buenos Ayres 85, 70. 5% Portugiesische Anleihe 91, 50. Laurahütte 87, 70. — Matt.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 231⅜. Franzosen 203⅛. Lombarden 80⅛. Galizier —, —. Spanier —. Ungar. Credit-A. — Egypter 74, 25. Russen 82, 35. Erholt.

Frankfurt a. M., 15. Jan., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 402. Pariser Wechsel 80, 425. Wiener Wechsel 161, 10. Reichsanleihe 106, 40. Oest. Silberrente 67, —. Oest. Papierrente 65, 90. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 91, 50. 1860er Loose 116, 50. 1864er Loose 275, 10. Ung. 4% Goldrente 82, 60. Ung. Staatsloose 215, 70. Italiener 99, 80. 1880er Russen 82, 90. II. Orient-Anleihe 59, 10. III. Orient-Anleihe 58, 90. 4% Spanier 65, 60. Egypter 74, 70. Neue Türken 14, 30. Böhmische Westbahn 223¾. Central Pacific 114, 40. Franzosen 204⅛. Galizier 163¼. Gotthardt-Bahn 94, 50. Hess. Ludwigsbahn 94, —. Lombarden 81. Lübeck-Büchener 158, 50. Nordwestbahn 135⅞. Credit-Actien 233½. Darmstädter Bank 139, 50. Mitteld. Creditbank 96, 80. Reichsbank 140, 30. Disconto-Commandit 206, 30. 5% serb. Rente 80, 40. Matt.

Neue Serben 84, 60. Arader St.-Pr.-A. 95. Neue 5% Portugiesische Anleihe 91, 75. Buenos-Ayres 85, 95. Oesterreich.-Ungar. Bank —. 4½proc. Portugiesen —, —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 232¼. Franzosen 203¼. Galizier 163. Lombarden 80⅝. Gotthardbahn —. Egypter 74, 50. Disconto-Commandit 205, 60. Spanier —, —.

Hamburg, 15. Januar, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106½. Silberrente 66⅞. Oesterr. Goldrente 91½. Ungar. Goldrente 82⅛. 1860er Loose 115. Italienische Rente 100⅛. Credit-Actien 232. Franzosen 508½. Lombarden 202. 1877er Russen 96⅝. 1880er Russen 81½. 1883er Russen 106¾. 1884er Russen 91. II. Orient-Anleihe 57⅛. III. Orient-Anleihe 57. Laurahütte 87¾. Nordd. Bank 144¾. Commerzbank 123¼. Marienburg-Mlawka 41¾. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpreussische Südbahn 68½. Lübeck-Büchener 158¼. Gotthardbahn 94⅞. Leipziger Discontobank 102. Deutsche Bank 165½. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 160. Disconto 3⅜ %. Matt.

Amsterdam, 15. Januar, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. 64¾, do. Febr.-August verzl. 63½. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. 66. do. April-October verzl. 65½. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 81¼. 5% Russen von 1877 98¼. Russ. grosse Eisenbahnen 121⅞. do. I. Orientanleihe 56. do. II. Orientanleihe 56. Conv. Türken 14⅜. 3½% holländ. Anleihe 99⅝. Russische Zollcoupons 1,90⅞. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 88½. Marknoten 59, 25. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Hamburg, 15. Jan., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 168—172. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 134—140, russischer loco ruhig, 102—104. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl fest, loco 43, —. Spiritus still, per Januar 25¾ Br., per April-Mai 25¼ Br., per Mai-Juni 25⅜ Br., per Juli-August 26¾ Br. Kaffee fest, ruhig, Umsatz — Sack. Petroleum loco fest, Termine flau, Standard white loco 6, 85 Br., 6, 80 Gd., per Januar 6, 75 Gd., per August-December 6, 75 Gd. Wetter: Scharfer Frost.

Posen, 15. Januar. Spiritus loco ohne Fass 35, 00, per Januar 35, 40, per Februar 35, 40, per April-Mai 36, 70. Gek. — Liter. Fest.

Liverpool, 15. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 19000 B.

Liverpool, 15. Januar, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner stetig, Surats unverändert. Middl. amerikanische Lieferung: Januar-Februar 5 3/16 Käuferpreis, Februar-März 5 13/64 Werth, März-April 5 7/32 Verkäuferpreis, April-Mai 5 15/64 do., Mai-Juni 5 17/64 do., Juni-Juli 5 19/64 do., Juli-August 5 21/64 do., August-Septbr. 5 23/64 d. do.

Liverpool, 14. Jan., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 65 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 44 000, desgl. für Speculation 4000, desgl. für Export 7000, desgl. für wirkl. Cons. 54 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 24 000, wirklicher Export 10 000, Import der Woche 127 000, davon amerikanische 113 000, Vorrath 765 000, davon amerikanische 578 000, schwimmend nach Grossbritannien 288 000, davon amerikanische 261 000 Ballen.

Newyork, 14. Januar. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 142000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 86000 B., Ausfuhr nach dem Continent 84000 B., Vorrath 1000000 B.

Newyork, 14. Januar, Abds. 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 9½, do. in New-Orleans 9 1/16. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 6⅝ Gd., do. in Philadelphia 6½ Gd. Rohes Petroleum in New-York — D. 6⅛ C., do. Pipe line Certificats — D. 71 C. — Mehl 3 D. 35 C. Rother Winterweizen loco — D. 93 C., per Januar — D. 92⅛ C., per Februar — D. 92⅝ C., per Mai — D. 96⅝ C. Mais (New) 48. Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅝. Kaffee (Fair Rio) 15. Schmalz (Wilcox) 7, 25, do. Fairbanks 7, 15, do. Rohe and Brothers 7, 30. Speck 7. Getreidefracht 4¼.

Wien, 15. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 65 Gd., 9, 67 Br., per Mai-Juni 9, 66 Gd., 9, 70 Br., per Herbst 9, 12 Gd., 9, 14 Br. Roggen per Frühjahr 7, 08 Gd., 7, 10 Br., per Mai-Juni 7, 16 Gd., 7, 18 Br., per Herbst 7, 05 Gd., 7, 10 Br. Mais per Mai-Juni 6, 52 Gd., 6, 54 Br., per Juli-August 6, 60 Gd., 6, 62 Br. Hafer per Frühjahr 6, 90 Gd., 6, 92 Br., per Mai-Juni 6, 98 Gd., 7, 00 Br.

Pest, 15. Januar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 9, 25 Gd., 9, 26 Br., per Herbst 8, 83 Gd., 8, 85 Br. Hafer —. Mais per 1887 6, 19 Gd., 6, 20 Br. Kohlraps per August-September 11½ à 11⅝. — Wetter: Schön.

Paris, 15. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Januar 23, 30, per Februar 23, 40, per März-Juni 24, 10, per Mai-August 24, 75. Roggen ruhig, per Januar 13, 50, per Mai-August 15, 25. Mehl ruhig, per Januar 52, 80, per Februar 53, 10, per März-Juni 54, 10, per Mai-August 55, 10. Rüböl ruhig, per Januar 56, 75, per Februar 56, 75, per März-Juni 56, 25, per Mai-August 55, 50. Spiritus behauptet, per Januar 40, 25, per Febr. 40, 75, per März-April 41, 50, per Mai-August 42, 00. — Wetter: Kalt.

Paris, 15. Januar, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Januar 23, 30, per Februar 23, 40, per März-Juni 24, 10, per Mai-August 24, 75. Mehl 12 Marques ruhig, per Januar 52, 80, per Februar 53, 25, per März-Juni 54, 25, per Mai-August 55, 10. Rüböl behauptet, per Januar 57, 00, per Februar 57, 00, per März-Juni 56, 25, per Mai-August 55, 50. Spiritus ruhig, per Januar 40, 25, per Februar 40, 75, per März-April 41, 00, per Mai-August 42, 00.

Paris, 14. Januar. Rohzucker 88° fest, loco 29, 50. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Januar 34, 10, per Februar 34, 30, per März-Juni 34, 80, per Mai-August 35, 30.

London, 15. Januar, Nachm. Havannazucker Nr. 12 12½ nominell, Rüben-Rohzucker 11⅛, stetig, Centrifugal Cuba —.

London, 15. Januar. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. — Wetter: Frost.

Amsterdam, 15. Januar, Nachmittags. Bancazinn 61¼.

Antwerpen, 15. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen fest. Hafer still. Gerste behauptet.

Antwerpen, 15. Januar, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17¼ bez. u. Br., per Februar 16⅝ Br., per März 16⅛ Br., per April 16 Br. Ruhig.

Bremen, 15. Januar. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, fest. Standard white loco 6, 45 bez.

Marktberichte.

Landeshut, 12. Januar. [Garnbörse.] An heutiger Garnbörse war der Verkehr lebhafter, als in den Vorwochen, und hat sich die Nachfrage nach Tow- und Flachsgarnen insbesondere in den Mittelnummern gesteigert. Der jetzt weit stärkere Bedarf der Handwebereien veranlasste eine Anzahl Käufer, aus der bisherigen Reserve herauszutreten, und auch von Seiten der mechanischen Webereien wurden einzelne grössere Posten aus dem Markt genommen. Preise blieben unverändert. Die nächste Garnbörse findet Mittwoch, d. 2. Febr. c., statt.

Berlin, 15. Januar. Spiritus loco ohne Fass 37,6 M. bez., Januar und Januar-Februar 37,5—37,6 M. bez., April-Mai 38,7—38,8 Mark bez., Mai-Juni 39 M. bez., Juni-Juli 39,8 M. bez., Juli-August 40,3 bis 40,4 M. bez., August-Sept. 40,8—40,9 M. bez.

Hamburg, 15. Jan. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar 26 Br., 25¾ Gd., Januar-Februar 25⅞ Br., 25½ Gd., Februar-März 25⅞ Br., 25½ Gd., März-April 25⅜ Br., 25¼ Gd., April-Mai 25⅜ Br., 25¼ Gd., Mai-Juni 25⅝ Br., 25¼ Gd., Juni-Juli 25⅞ Br., 25⅝ Gd., Juli-August 26½ Br., 26¼ Gd., August-September 27 Br., 26⅝ Gd., September-October 27½ Br., 27¼ Gd. — Tendenz: Still.

Hamburg, 15. Januar. [Kartoffelbericht.] Kartoffelfabrikate ruhig. Notirungen per 100 Ko. Kartoffelmehl matt. Prima-Waare 17—17½ M. Kartoffel-Stärke ruhig. Prima-Waare 17—17½ Mark. Capillair-Stärkesyrup flau. Prima in Export-Gebinden. 42 Bé 18½ bis 18¾ M., 44 Bé 19½—19¾ M. mit 1½% Dec. Traubenzucker matt. Prima gegossen in Kisten 18½ bis 18¾ M., geraspelt in Säcken loco 19½ bis 19¾ M. mit 1½% Decort. Dextrin ruhig. Prima in Doppelsäcken 24½ bis 24¾ M.

W. T. B. **Havre**, 15. Januar, Vormittags 8 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York schloss mit 25 Points Baisse. Rio 9000 B.

W. T. B. **Havre**, 15. Jan., Vorm. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos pr. Januar Frcs. 79, 50, pr. Febr. 79, 25, pr. März 79, 50, pr. April 79, 75, pr. Mai 80, 00, pr. Juni 80, 25, pr. Juli 80, 50. Behauptet.

W. T. B. **Havre,** 16 Jan., Vorm. 8 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York schloss mit 15 Points Baisse. Rio 8000 B., Santos 19 000 B. Recettes für gestern.

Posen, 14. Januar. [Börsenbericht von Berwin Lewin Söhne, Gedreide- und Producten-Bericht.] Wetter: Kalt. Das Angebot sämmtlicher Cerealien war am heutigen Wochenmarkte stark. Weizen blieb nur in feiner Waare beachtet, geringere Qualitäten konnten nur zu billigeren Preisen Absatz finden. Roggen, sowie Gerste und Hafer liessen sich zu unveränderten Preisen placiren. Laut Ermittelung der Markt-Commission wurden per 100 Kilogramm folgende Preise notirt: Weizen 15,60—15,30—14,90 M., Roggen 12,20 bis 12,00—11,90 M., Gerste 12,30—11,00—10,00 M., Hafer 11,20—10,50 bis 10,00 Mark, Kartoffeln 2,00—1,80 Mark, Lupinen, gelbe 8,80 bis 8,30 M., Lupinen, blaue 7,80—7,30 M. — An der Börse: Spiritus fest. Gekündigt — Liter. Loco ohne Fass 34,90 Mark bez. Januar 35,20 M. bez., April-Mai 36,50 M. bez., August 38,50 M. bez., Br. u. Gd.

Hamburg, 15. Januar. [Schmalzbericht.] Bei etwas reducirten Preisen war das Geschäft letzte Woche sehr ruhig. Heute ist die Tendenz in Folge höherer Berichte von Amerika fester. Schmalz in Drittel-Tonnen von hiesigen Raffinerien 36¼—38½ M., Wilcox 34½ Mark, Fairbanks 33½ M., Amour — M., Div. Marken 33½ M., Steam 33½ M., Sonnenmarke, neue Drittel, loco — M., Squire-Schmalz in Tierces à 35½ Mark.

⊕ **Breslau,** 17. Januar, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen etwas reger, bei stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm weisser 15,40—15,70—16,10 Mk., gelber 15,20—15,50—15,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten mehr beachtet, per 100 Kilogr. 12,80 bis 13,10—13,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogr. 10,40—11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer behauptet, 100 Kilogramm 9,50—10—11,10 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 10,00—10,30—10,70 Mark.

Erbsen schwach behauptet, per 100 Kgr. 14,60—15,00—16,00 M. Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Lupinen gut verkäuflich, per 100 Kgr, gelbe 8,00—8,20—8,50 M. blaue 7,40—7,80—8,00 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 M.

Oelsaaten in ruhiger Haltung.

Schlaglein in ruhiger Haltung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	18	—	21	—	22	50
Winterraps	18	50	19	40	19	90
Winterrübsen	18	50	19	40	19	60
Sommerrübsen	18	—	19	40	20	50
Leindotter	18	—	19	—	20	50

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogramm 5,80—6,00 M., fremde 5,40 bis 5,80 Mark.

Kleesamen stärker zugeführt, rother blieb fest, per 50 Kilogr. 37—40—43—46 M., weisser mehr beachtet, 35—45—55—60 M.

Schwedischer Klee ruhig, per 50 Kgr. 34—42—50 M.

Tannenklee preishaltend, per 50 Kilogr. 30—35—40 Mark.

Timothee gute Kauflust, per 50 Klgr. 23—26—29 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,40 M.
Roggenstroh per 600 Kilogr. 34,00—38,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Januar 15., 16.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	— 10°,6	— 13°,4	— 18°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	759,1	758,9	756,3
Dunstdruck (mm)	1,6	1,3	1,0
Dunstsättigung (pCt.)	83	84	95
Wind	O. 1.	O. 2	SO. 2.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.

Breslau. Wasserstand.

16. Jan. O.-P. 4 m 80 cm. M.-P. 3 m 70 cm. U.-P. — m 2 cm. unt. 0.
17. Jan. O.-P. 4 m 64 cm. M.-P. 3 m 90 cm. U.-P. — m 6 cm. unt. 0.
Eisstand.

Heute früh 7¾ Uhr entschlief sanft unsere theure, unvergessliche Mutter, Schwiegermutter, Gross- und Urgrossmutter, Schwester und Schwägerin,

Frau Ernestine Herz,
geb. Schlesinger,

im 78. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Görlitz, Breslau, Hamburg, Altona, Berlin, 15. Januar 1887.

Beerdigung findet statt, Dinstag, 2½ Uhr, vom Trauerhause, Görlitz, Bismarckstrasse 8. [1023]

Singakademie.

Dinstag, 18. Januar, Abends 7 Uhr,
im Breslauer Concerthause:

II. Abonnement-Concert.

Programm: 1) Die Flucht der heil. Familie von **M. Bruch.** 2) Scenen aus **Orpheus** von **Gluck.** 3) Sopransolo. 4) Erlkönigs Tochter von **Gade.**
Soli: Frl. **Wally Schauseil** aus Düsseldorf, Frl. **Klara Schacht** aus Berlin und Herr **Hans Eggers.**

Billets zu 3½, 3, 2 u. 1 Mark sind in der **Schletter'schen** Buchhandlung (**Franck & Weigert**) zu haben. [689]

Helm-Theater. [1000]
Heute Montag:
„Die schöne Ungarin."

Adressen

sämmtl. Rittergutsbes., Gutsbes. u. Pächter, welche in dem Handbuch für die Provinz Schlesien aufgeführt sind, auf **gummirtem Papier für 7 Mk. 50 Pfg.** zu haben in der Exped. Herrenstr. 20.

Lobe-Theater. [986]

Montag. 16. Bons-Vorstellung. „**Gasparone.**"
Dinstag. 17. Bons-Vorstellung. Gastspiel des Herrn L. Barnay. ☞ Nur einmalige Aufführung. „**König Richard III.**" (Richard, Herr L. Barnay.)

Stadt-Theater.

Montag. 17. Bons-Vorstellung. 123. Abonn.-Vorstellung. 18. Montags-Vorstellung. Zum 1. Male: „**O dieser Papa!**" Lustspiel in 4 Acten von Ernst Connemy.
Dinstag. „**Die Stumme von Portici.**"

Die Strafgefangenen, Tagearbeiter **Paul Fuhrmann** genannt **Eckwerth** aus Münsterberg, geboren zu Frömsdorf am 28. September 1868, und Arbeiter **August Tschöke** aus Breslau, geboren daselbst am 24. November 1868, sind am 14. Januar c. von der Außenarbeit entwichen.

Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das hiesige Gerichtsgefängniß abzuliefern. [I. 71.]

Signalements:

1) Familien-Name: Fuhrmann al. Eckwerth.
2) Vorname: Paul.
3) Geburtsort: Frömsdorf.
4) Religion: katholisch.
5) Alter: 18 Jahre.
6) Größe: 1,73 m.
7) Haare: dunkelblond.
8) Stirn: flach.
9) Augen: grau.
10) Nase: stark.
11) Mund: gewöhnlich.
12) Augenbrauen: dunkelblond.
13) Bart: —.
14) Zähne: vollständig.
15) Kinn: } länglich.
16) Gesichtsbildung: } länglich.
17) Gesichtsfarbe: gesund.
18) Gestalt: untersetzt.
19) Sprache: deutsch.
20) Besondere Kennzeichen: auf dem linken Unterarm ein E. P. blau tätowirt.

Bekleidung:

1) eine braune Beiderwandmütze.
2) ein Paar braune Beiderwandhosen.
3) eine braune Beiderwandjacke.
4) ein weißes Hemd.
5) ein Paar braune Barchentunterhosen.
6) eine braune Unterjacke.
7) ein Paar Knöchelschuhe.

Sämmtliche Sachen sind mit dem Stempel
G. A. R.
versehen.

1) Familien-Name: Tschöke.
2) Vorname: August.
3) Geburtsort: Breslau.
4) Religion: katholisch.
5) Alter: 18 Jahre.
6) Größe: 1,65 m.
7) Haare: dunkelblond.
8) Stirn: frei.
9) Augen: braun.
10) Nase: } gewöhnlich.
11) Mund: } gewöhnlich.
12) Augenbrauen: dunkelblond.
13) Bart: —
14) Zähne: defect.
15) Kinn: } länglich.
16) Gesichtsbildung: } länglich.
17) Gesichtsfarbe: gesund.
18) Gestalt: schlank.
19) Sprache: deutsch.
20) Besondere Kennzeichen: starke Narbe auf der linken Backe.

Bekleidung:

1) eine blautuchene Jupe mit zwei Seitentaschen.
2) eine braune Beiderwandmütze.
3) eine dito Jacke.
4) ein weißes Hemd.
5) ein Paar braune Barchentunterhosen.
6) eine braune Unterjacke.
7) ein Paar Knöchelschuhe.
8) ein Paar Beiderwandhosen.

Die Sachen ad 2 bis 8 sind mit dem Stempel
G. A. R.
versehen.

Reichenbach u. E., den 15. Januar 1887. [1024]
Der Gefängniß-Vorstand.

Courszettel der Berliner Börse vom 15. Januar 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 14.	Cours vom 15.
20 Frcs.-Stücke	16,13 bzG	— —
Imperials	16,71 bz	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,40 bz	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,25 bz	161,20 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,50	161,50
Russ. Noten 100 R.	190,75 bz	190,25 bz
Russ. Zollcoupons	322,40 G	322,50 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,40 G	106,50 B
Preuss. Consols	4	vsch	106,40 G	106,40 bzB
dto. dto.	3½	1/4 1/10	101,75 bz	101,75 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,75 G	103,75 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,40 G	100,50 B
Berliner Stadt-Obligation.	4	vsch.	104,50 bzB	104,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,90 G	101,90 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,30 G	103,30 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,30 bz	101,30 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,50 bz	100,10 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,60 bz	102,60 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,40 B	99,30 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,80 G	101,00 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,30 bz	104,00 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,30 B	104,30 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,00 bzB	100,80 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	92,90 bz	92,90 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,20 B	97,00 bzB
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,00 G	97,00 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	92,50 bzG	93,25 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	108,50 G	108,30 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,30 bzG	102,30 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,25 bzG	102,30 G
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,20 G	100,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,40 bz	115,00 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,75 B	108,60 G
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	107,00 G	106,50 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 G	101,00 B
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112,00 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,25 G	106,50 G
dto. V., VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	106,30 G	106,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,25 G	114,25 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,25 G	102,25 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	112,10 bz	112,25 bz
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,75 G	110,70 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	103,50 B	103,70 bz
dto. dto. rz. 100	3½	1/1 1/7	97,90 bz	98,00 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	116,50 G	116,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	111,00 G
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3½	vsch.	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	102,80 G	102,80 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,60 G	98,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,50 B	103,50 B
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,90 G	111,00 B
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,60 bzG	102,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Egypter	4	1/5 1/11	75,25 B	75,00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	99,90 G	99,80 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	91,50 bzB	91,50 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	65,80 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	67,00 bzG	67,00 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,40 bz	60,10 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,00 ebzB	55,70 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,80 bz	104,90 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,00 B	93,80 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,75 bzB	101,00 bzB
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	96,10 bz	95,90à96 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	90,30 bzG	90,20 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	83,40 bz	83,20 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	109,90 bz	109,70 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	96,25 bz	96,10 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,30 bz	91,20 ebzB
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	59,10 bz	59,00 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	59,20 bz	59,10à20 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	59,10 bz	58,90à59 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	86,40 bz	86,30 bzG
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,90 bz	90,80 bz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	94,60 bzG	95,00 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	86,75 B	87,90 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	90,75 bz	90,50 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,75 B	104,60 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,40 bz	14,50 B
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	75,75 bz	76,00 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	82,90 bz	82,60 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	83,50 B	83,20 B
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	101,40 bz	101,20 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	74,60 B	74,30 G
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,40 G	101,40
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,40 ebzB	80,50 B
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	80,25 bzG	80,50 B
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	78,75 bzG	78,50 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,20 B	136,70 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	137,25 bz	137,25 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,50 B	31,50 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,50 B	95,50 B
Bukarester Loose	—	—	35,00 B	34,00 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	130,75 bzB	131,00 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,60 bz	50,50 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,00 bz	106,90 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,00 bzG	104,25 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	— —	198,75 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	296,00 B	296,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	188,75 bz	— —
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	122,40 bz	122,50 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,20 bz	24,30 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	290,00 G	290,00 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	116,50 G	116,50 G
dto. dto. von 1864	—	—	— —	275,90 bzB
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	158,50 bz	159,25 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	148,50 B	148,25 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	98,10 G	— —
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	Ziehung.	144,25 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	136,00 bzG	136,40 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	30,20 B	30,00 bzG
Ungarische Loose	—	—	214,10 G	— —

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Aachen-Jülich	6	—	1/1	140,00 bzG	140,75 bz
Aachen-Mastricht	2¼	—	1/1	53,25 bz	53,20 bz
Berlin-Dresdener	0	—	1/4	20,60 bz	20,50 bzG
Dortmund-Gronau	2½	—	1/1	66,90 bz	66,75 bzB
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	35,75 B	35,75 B
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	—	1/1	109,00 G	109,00 G
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	—	1/4 1/10	219,75 bz	219,75 bz
Lübeck-Büchen	7	—	1/1	158,30 bz	158,20 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	—	1/1	94,25 G	94,90 bzG
Marienb.-Mlawka	⅓	—	1/1	42,00 bz	41,60 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	7¾	—	1/1	155,00 bz	155,10 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	103,90 B	103,90 B
Niederwald-Bahn	5½	—	1/1	75,50 bz	75,60 bz
Ostpreuss. Südbahn.	5	—	1/1	68,75 bzG	68,75 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	—	1/1 1/7	105,30 G	105,30 bz
Weimar-Gera 4½%*	0	—	1/1	26,70 bz	26,25 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Berlin-Dresden 5%	0	—	1/4	52,90 G	52,80 G
Breslau-Warsch. 5%	1⅔	—	1/1	62,75 G	62,75 G
Dortm.-Enschede	4½	—	1/1	113,40 bz	113,50 B
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	103,90 bzB	103,80 bz
Nordhausen-Erf. 5%	4⅔	—	1/1	106,30 G	106,30 bzG
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	3⅓	—	1/1	95,40 B	95,30 G
Ostpr. Südbahn 5%	5	—	1/1	104,60 bzB	106,50 bz
Saalbahn 5%	3	—	1/1	94,70 bzG	94,40 bz
Weimar-Gera 5%	2⅔	—	1/1	86,50 bzG	86,60 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Böhm. Westb. 5%*	5¾	—	1/1	111,80 bz	112,00 bzB
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	137,70 bz	137,80 bz
Elisab.-Westb. 5%*	5¾	—	1/1 1/7	— —	98,00 bz
Franz-Josephb. 5%	5¼	—	1/1 1/7	89,90 bzB	89,60 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	1/1	82,20 bz	81,75 bzG
Gotthardbahn 4%	3½	—	1/1	98,90 ebzB	98,00 bzG
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	60,80 bz	60,60 G
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	—	1/1	76,75 bzG	76,50 bzB
Lemberg-Czernow.	6¾	—	1/5 1/11	94,00 bz	94,00 bzB
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	116,70 B	116,25 bz
Mosko-Brest 3%*	3	—	1/1	63,00 B	63,00 B
Oest.-Franz. Staatsb.	5	—	1/1	410,00 bz	408,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4	—	1/1	— —	271,00 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.	2¾	—	1/1	— —	278,00 bz
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	27,00 bzG	27,00 ebzG
Reichb.-Pard. 4½%*	3,81	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5%*	7¼	—	1/1 1/7	127,75 bz	128,20
Russ. Südwestb. 5%	5,80	—	1/1	62,75 bz	62,50 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	166,00 bz	— —
Westsicil. Eisenb.	4	—	1/1	82,00 bz	81,50
Wsch.-Wien (M.p.St.)	13⅓	—	1/1	301,00 bzG	298,25

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Berg.-Märk. III.	3½	1/1 1/7	100,40 G	100,70 B
dto. IX.	4	1/1 1/7	— —	102,75 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,50 B	103,25 G
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,40 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,50 bzG	102,50 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,50 bzG	102,60 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	101,30 G
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,70 G	102,70 B
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,00 bz	102,80 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,10 bzG	105,25 bz
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,90 B	102,50 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,25 bzG	102,25 G
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,25 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	105,00 B	— —
Oberschl. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	102,50 B	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	102,50 B	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,70 bz	— —
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	102,50 B	102,40 G
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	102,50 G	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	107,00 G	106,80 bzB
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,50 G	102,75 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	102,50 bzG
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	103,40 bzG
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,80 G	102,60 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,50 bz	86,10 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,75 G	107,75 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,40 G	101,30 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,90 G	81,00 bzG
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	94,50 bzG	94,70 bzG
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,00 bz	81,90 bzG
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,30 bz	102,20 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,00 bzG	75,00 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	66,80 G	66,80 G
dto. dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,40 bz	74,30 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	54,10 G	54,00 bzG
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	406,00 bz	405,00 bzG
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	387,50 bzB	387,20 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,70 bzG	101,70 bzB
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,00 bz	85,90 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	83,80 bzB	83,70 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,75 bz	83,30 bz
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	320,50 bz	320,00 bz
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	104,20 bz	104,20 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,25 bz	98,40 bzB
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	80,00 B	80,10 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,50 bz	80,30 bzG
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	102,40 bzB	102,30 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	100,90 bz	100,90 bz
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	97,25 bz	96,60 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	93,60 bzG	93,10 bzG
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	96,90 bz	97,00 bzB
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,20 bz	100,20 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	85,75 bzG	85,75 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	98,30 bz	98,40 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,75 bz	102,75 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,70 bz	102,75 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,70 bz	102,75 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,70 bz	102,50 B
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	102,75 G
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	82,70 B	82,50 B
Transkaukasische*	3	15/6 /12	67,00 bzB	66,90 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	84,50 bzG	84,30 G

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Aachener Discontob.	7	—	1/1	119,00 B	119,00 bzB
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	6¼	—	1/1	107,50 bzB	107,50 B
Berliner Kassenver.	5½	—	1/1	122,75 G	122,75 G
dto. Handelsges.	8	—	1/1	160,10 bzG	160,40 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	—	1/1	91,25 G	91,10 bzG
Breslauer Discontb.	5	—	1/1	90,75 G	91,00 ebzB
dto. Wechslerbk.	5⅚	—	1/1	101,10 B	100,90 B
Darmstädter Bank	6½	—	1/1	139,60 bz	139,40 bz
Dessauer Credit	7	—	1/1	137,10 G	137,50 bzG
Deutsche Bank	9	—	1/1	166,50 bz	165,90 bz
dto. Genossensch.	6¾	—	1/1	133,00 B	132,75 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	—	1/1	100,00 bzG	100,40 bzG
Disconto-Command.	11	—	1/1	206,90 bz	206,20 bz
Dresdener Bank	7½	—	1/1	133,40 bz	133,20 G
Effect.-Maklerb. 50%	6,65	—	1/1	100,75 G	100,75 G
Goth. Grundcr. Bank	0	—	1/1	60,75 bzG	60,75 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	81,50 bzG	81,30 bzG
Hannoversche Bank	5,76	—	1/1	117,10 G	117,00 G
Leipziger Credit	9	—	1/1	170,30 G	170,70 bz
dto. Disconto	5½	—	1/1	102,50 bzG	102,75 B
Luxemburger Bank	6½	—	1/1	137,00 bzG	137,00 B
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	—	1/1	113,60 G	114,00 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	—	1/1	97,40 bzB	96,50 bz
Nationalb. f. Dtschl.	4	—	1/1	93,80 bzG	93,80 B
Niederlausitz. Bank	5	—	1/1	91,50 B	91,50 bzG
Norddeutsche Bank	6 1/10	—	1/1	144,75 G	144,25 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	—	1/1	55,50 bzG	56,00 bzG
Oberlausitzer Bank	5½	—	1/1	102,00 G	102,00 G
Petersbg. Discontob.	20⅕	—	1/1	184,25 G	184,10 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	61,60 G	61,30 G
Pos. Provinz.-Bank	6⅔	—	1/1	115,60 G	115,80 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	—	1/1	103,40 bz	104,75 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	—	1/1	135,50 G	133,50 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5⅖	—	1/1	97,10 bzB	97,00 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	—	1/1	104,10 G	104,10 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	—	1/1	p. St. 411,50 B	p. St. 410,80 B
Reichsbank 4½%	6,24	—	1/1 1/7	140,60 bzB	140,60 G
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	—	1/1	77,25 bzB	77,00 bz
Sächsische Bank	5⅛	—	1/1	118,50 bzB	118,00 bzG
Schles. Bankverein	5	—	1/1	105,80 G	105,80 G
Weimarische Bank	0	—	1/1	64,50 G	65,25 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Berl. grosse Pferdeb.	11	—	1/1	284,10 bz	285,00 bzG
Berl. Bockbrauerei.	5½	—	1/10	128,00 bzB	128,00 bzG
Berl. Charl. Bau	0	—	1/1	128,75 bz	129,25 bzB
Bismarckhütte	6	—	1/7	109,75 bzG	110,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	6⅔	—	1/7	131,80 bzB	130,60 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	59,75 G	59,75 G
dto. Oelfabrik	3½	—	1/8	64,40 B	64,30 bzG
dto. Strassenbahn.	5	—	1/1	133,90 B	133,00 B
dto. W. F. Linke	5½	—	1/1	101,75 bzG	101,25 G
Deutsche Baugesell.	1½	—	1/1	92,20 bz	92,50 bz
Donnersmarckhütte.	0	—	1/1	46,70 bz	46,20 bz
Dortmunder Union	0	—	1/7	10,75 G	10,40 B
dto. St.-Pr. 6%	⅓	—	1/7	72,70 bz	72,25 bz
Edison Compagnie	5	—	1/1	107,25 ebzB	106,60 bzG
Erdmannsd. Spinn.	3½	—	1/10	63,00 bzG	65,25 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅓	—	1/1	787,00 bzG	790,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	106,00 G	105,25 bzG
Hoffmann Waggonf.	5½	—	1/1	99,25 G	99,25 G
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	128,00 B	127,75 B
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	77,00 bzG	78,10 bzG
Laurahütte	⅓	—	1/7	89,60 bz	89,00 bzB
Nordd. Eiswerke	1	—	1/1	56,00 bzG	55,20 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	—	1/1	53,00 bzG	54,00 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	—	1/1	32,75 bz	33,00 bzG
Oppelner Cement	4¾	—	1/1	81,75 bzG	80,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	6½	—	1/7	108,25 ebzG	108,30 G
Redenhütte, conv.	0	—	1/7	26,00 bzG	28,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	—	1/1	120,00 bz	— —
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	20,50 bz	21,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	8½	—	1/1	111,00 bzG	112,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	—	1/1	127,90 bz	127,60 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6	—	1/1	128,00 bzG	— —
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	135,50 bzG	135,75 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	—	1/1	— —	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	132,25 bz	131,90 B
Vorwärtshütte	0	—	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	—	1/1	1650 B	1650 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	103,00 B	102,75 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,25 B	101,50 bzG
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	101,75 G	101,00 bzG
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	98,90 G	99,10 bzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj	90,00 bzG	92,50 bzG
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,50 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	167,90 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,35 G
London 1 L. Strl. 8 T.	5	— —	20,38 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	— —	20,23 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,45 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	189,90 bz	189,20 bz
dto. dto. 3 M.	5	189,75 bz	188,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	161,10 bz	161,05 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	160,10 bz	160,00 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,95 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,35 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	190,30 bz	189,80 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 3⅛%.

Ultimo-Course.

	Per Januar.	Per Februar.
Ungar. 4% Goldrente	82,70à82,40à50 bz	— —
Russische Anl. 1880	83,10à83à83,10 bz	— —
dto. dto. 1884	96,10à95,80 bz	— —
Disconto-Command.	206,75à206 bz	— —
Dortmunder Union	72,20à72à72,25à71,80 bz	— —
Laurahütte	89ebzà88,50à60 bz	— —
Oesterr. Credit	483,75à84à82,50à83 bz	— —
Franzosen	409,50à410à408,50à406 bz	— —
Lombarden	165à64ebzà64,50 bz	— —
Russische Noten	191à190,25 bz	191,00à90,50 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.